

# »Hausacher LeseLenz« gratuliert

*Einstige und künftige Hausacher LeseLenz-Autoren sammeln jede Menge überregionale Preise ein*

Dass der »Hausacher LeseLenz« bei der Auswahl seiner Autoren und Stadtschreiber ein glückliches Händchen hat, hat er schon mehrfach bewiesen. Aktuell haben schon wieder mehrere einstige und künftige LeseLenz-Autoren überregional wichtige Preise eingeheimst.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

**Hausach.** Manchmal holt der Hausacher LeseLenz gewichtige Preisträger nach Hausach. Wie die gebürtige Hausacherin Nicole Armbruster, die 2012 den Deutschen Drehbuchpreis der Berlinale gewonnen hat und in diesem Jahr in ihrer Heimatstadt zu Gast sein wird.

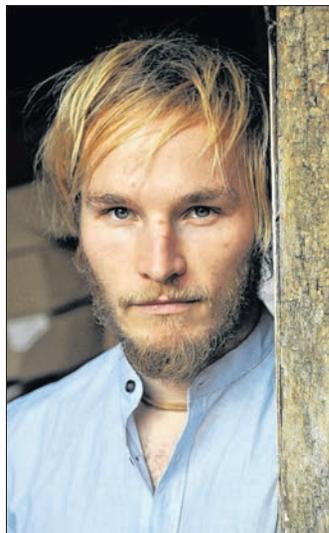
Manchmal bekommen die Autoren aber auch erst gewichtige Preise, wenn sie die Hausacher bereits zu LeseLenz-Autoren oder zu Stadtschreibern gekürt haben. Kurator José F. A. Oliver und seine Jury beweisen damit ein besonderes Händchen bei ihrer Auswahl.

So gratuliert der Hausacher LeseLenz nun Silke Scheuermann, die kurz nach ihrer Kür zur LeseLenz-Stipendiatin 2014 den Hölty-Literaturpreis erhielt. Sie wird deshalb sicher am 10. September das Molerhiisle mal kurzzeitig verlassen zu einer Fahrt nach Hannover. Dort wird an diesem Tag nämlich der mit 20000 Euro dotierte Preis für Lyrik der Landeshauptstadt Hannover verliehen.

»In ihren Gedichten überzeugt Scheuermann mit überraschenden Bildern und meisterlichen Kompositionen, die vom Märchen- und Mythenstoff und epochalen Werken der Bildenden Kunst inspiriert sind«, heißt es in der Begründung. Silke Scheuermann hat übrigens bereits zugesagt, dass sie während ihrer Stadtschreiberzeit wie ihre Vorgänger eine regelmäßige exklusive Kolumne schreibt, auf die



**Silke Scheuermann bekommt den Hölty-Literaturpreis der Stadt Hannover. Sie wird im Sommer Hausacher Stadtschreiberin.** Foto: Kirsten Bucher



**Finn-Ole Heinrich erhielt den Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis. Er wird die Woche »kinderleicht & lesejung« in Hausach eröffnen.**

## HAUSACHER LESE LENZ

autor – vor allem nach Qualität ausgesucht. Finn-Ole Heinrich, der diese Woche am Montag, 14. Juli, mit seiner Lesung eröffnen wird, erhielt vergangene Woche bei der Europäischen Jugendbuchmesse in Saarbrücken den mit 8000 Euro dotierten Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis 2014.

### Autor wird Kabarettist

»Wann ist ein Autor – und ein Verlag – so mutig gewesen, im Kinderbuch den langsamen Tod der Mutter zu thematisieren, den fortschreitenden Zerfall ihres Körpers, das Versagen der Muskulatur, den immer kleiner werdenden Aktionsradius mit Rollstuhl, den sie einfallreich zu durchbrechen sucht?«, fragte Laudator Stefan Hauck vom Börsenblatt.

Doch damit noch nicht genug. Christoph Simon, bereits mehrmals Gast beim Hausacher LeseLenz und kurzzeitig mit seinem Roman »Der Spaziergänger Zbinden« Bestsellerautor der heimischen Buchhandlung, gewann am Dienstag das Finale des Kabarett-Castings der Oltner Kabarett-Tage »mit seiner Mischung aus »träfem Humor, deftiger Sprache und feinem Tiefgang« hieß es im SRF (Schweizer Radio und Fernsehen).

Und nicht zuletzt gab es für Milena Baisch, Hausacher Stadtschreiberin 2010, vergangene Woche bei den Mülheimer Theater Tagen in Nordrhein-Westfalen den »Mülheimer Kinder-Stücke-Preis 2014« für ihr Stück »Die Prinzessin und der Pjår«.

## VORSCHAU

### »Bellaballa« ermittelt wieder

In der nächsten Woche beginnen wir wieder mit der sechsteiligen Serie »Leser schreiben für Leser«: Die Kinzigtaler Kult-Kommissarin »Bellaballa« ermittelt wieder. Der »Auftrag« für den Mord ist bereits vergeben – er wird irgendwo im Tal spielen, denn die Abschlussveranstaltung ist bereits auf den 9. Juli im Gasthaus »Zum Hirsch« (Monika) terminiert.

Der Innsbrucker Autor Christoph W. Bauer schreibt wieder den Plot, und der Stuttgarter Zeichner Stefan Dinter wird die Krimifolgen illustrieren. Nun fehlen nur noch Sie, liebe Leser. Lassen Sie uns nicht im Stich, wenn es am nächsten Donnerstag wieder heißt: »Schwarzwaldkrimi – Leser schreiben für Leser.«



**Die von Christoph W. Bauer und Stefan Dinter erfundene Kultfigur Isabella Bahler alias »Bellaballa« ermittelt wieder im Kinzigtal. Am Donnerstag, 5. Juni, startet der neue »Schwarzwaldkrimi« unserer Leser.**

sich unsere Leser besonders freuen dürfen.

Auch für die Kinder- und Jugendliteraturwoche im

Hausacher LeseLenz werden die Autoren – auch wenn sie nicht ganz so bekannt sind wie mancher Jugend-Bestseller-

